

RS Verg 2006/4/25 N/0025- BVA/04/2006-EV7

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.04.2006

Norm

BVergG 2006 §329 Abs1

1. BVergG 2006 § 329 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 329 gültig von 05.03.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
3. BVergG 2006 § 329 gültig von 01.02.2006 bis 04.03.2010

Rechtssatz

Nicht nur der Auftraggeber hat bei der Erstellung des Zeitplanes eines Vergabeverfahrens auf die Möglichkeit der Einleitung eines Verfahrens auf Erlassung einer einstweiligen Verfügung bzw. eines Nachprüfungsverfahrens und daraus folgend, auf mögliche Zeitverzögerungen Bedacht zu nehmen (vgl. VfGH 1.8.2002, B 1194/02; BVA 18.4.2006, N/0022- BVA/15/2006-EV8; 17.3.2006, N/001-BVA/02/2006-EV55 u.v.a.), sondern es hat auch ein möglicher Bieter mögliche Zeitverzögerungen in einem Vergabeverfahren in Kauf zu nehmen (vgl. BVA 12.10.2004, 04N-96/04-16; 11.10.2004, 07N-95/04-10). Nicht nur der Auftraggeber hat bei der Erstellung des Zeitplanes eines Vergabeverfahrens auf die Möglichkeit der Einleitung eines Verfahrens auf Erlassung einer einstweiligen Verfügung bzw. eines Nachprüfungsverfahrens und daraus folgend, auf mögliche Zeitverzögerungen Bedacht zu nehmen vergleiche VfGH 1.8.2002, B 1194/02; BVA 18.4.2006, N/0022- BVA/15/2006-EV8; 17.3.2006, N/001-BVA/02/2006-EV55 u.v.a.), sondern es hat auch ein möglicher Bieter mögliche Zeitverzögerungen in einem Vergabeverfahren in Kauf zu nehmen vergleiche BVA 12.10.2004, 04N-96/04-16; 11.10.2004, 07N-95/04-10).

Entscheidungstexte

- N/0025-BVA/04/2006-EV7
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 25.04.2006 N/0025-BVA/04/2006-EV7

Dokumentnummer

VERGR_20060425_N_0025_BVA_04_2006_EV7_03

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>